



Die vier Seiten einer Nachricht

1. **Sachinhalt** (worüber informiert wird)
Jede Nachricht enthält eine Sachinformation. Diese ist dem Empfänger direkt zugänglich.
2. **Beziehung** (wie die Beteiligten zueinander stehen)
Eine Nachricht zu senden bedeutet immer, zu dem Empfänger eine bestimmte Art von Beziehung auszudrücken. In der Nachricht kann eine Botschaft enthalten sein, aus der hervor geht, was der Sender vom Empfänger hält. Ebenso kann eine Botschaft darüber mitschwingen, wie der Sender die Beziehung zwischen sich und dem Empfänger sieht. Auf der Beziehungsseite werden also „Du-Botschaften“ und „Wir-Botschaften“ gesendet und empfangen.
3. **Selbstoffenbarung** (was ich von mir selbst kund tue)
In jeder Nachricht sind Informationen über die Person des Senders enthalten. Zum Beispiel kann der Sender Gefühle, Interessen, Haltungen und Kompetenzen ausdrücken.
4. **Appell** (wozu der Sender den Empfänger veranlassen möchte)
Fast alle Nachrichten haben die Funktion, auf den Empfänger Einfluss zu nehmen. Die Nachricht hat das Ziel, den Empfänger zu veranlassen, bestimmte Dinge zu tun oder zu unterlassen, zu denken oder zu fühlen.



**Die Hauptverantwortung dafür,
dass eine Nachricht korrekt beim Empfänger ankommt,
trägt der Sender.**